

1703 April 5., Valenciennes

A

SCHREIBEN¹ [VON WOLFGANG DAMIAN] MÜLLER, [CAPITAINE-COMMANDANT DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN], AN [DEREN INHABER, DEN ALT] LANDVOGT [IM THURGAU UND IN DEN FREIEN ÄMTERN, HPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN "DE GESTELLENBOURG", "MAYOR DU LOUABLE CANTON A ZUG", "DE VALENTIENNES ... PAR BASLE A ZUG EN SUISSE"

*"Endtlichen ist die ordre Zu bezahlung der routte für die Jenige Compagnien so Complet sein angelangt, undt ist der Conto per einen Monath 227 Man mitt abziehung der Estappe 5 sols par jour für Jeden platz abgezogen worden, undt belaufft sich der Compte rabattu les deniers pour livre et 8 lb par Roles 2210 lb 12 sols 6 den[iers]. Weilen Mr. [Urs Franz Josef von] Suri [=Sury, von Solothurn] Lieu- te[nant] Collonell sich ettliche Täg hier befunden, sagte Jhme dass lauth dess H. Schw. brieffen der Estappe nicht solte abgezogen, son- der Jede Compag[nie] für den Marsch die völlige bezahlung beziehen solte, Er beantwortete ess mitt Nein, ersuchte mich aber dem her- ren Schwageren Zu schreiben, dass wan eine Neüwe Capitulation mitt diserem vorbehalt im Landt were gemacht worden, so khönte H. Schw. bey H. [franz.] Ambassadeur [Roger Brulart, Marquis de **Puysieux**] so- licitieren, dass der Estappe auch möchte bezalt werden, Massen in den alten Capitulationen [u.a. von 1702]² heither vorbehalten, wie Er mihr selbst gewiesen, dass der Estappe solle abgezogen werden, wie dan Mr suri gleich wie ich in Meiner gegen warth den Conto ar- rettierth, khan also der H. Schw. bey H. Ambassadeur sich explicieren lassen, undt Mr suri wider berichten; Mr suri vermeinth vill erhal- ten Zu haben, dass für Jede Compag[nie] ein gantzer Monath ohne ex- aminierung der routten accordierth worden, da doch keine recreuen so lang auff dem Marsch gewesen.*

*Der H. Schw. verlangt, dass Jhme einige geldter en Change au Mr **Goy** banquier nacher Paris ubermachen solte, desswegen gestern durch Mr suri gedachtem Mr Goy un lettre de Change de ... [2200] et un autre de ... [1000] lb. fait ... [3200] livres ubermacht, so en ... [20] Jours de veue in Paris von Mr tresorier General sollen bezalt wer- den, Jch Zweyfle nicht der H. Schw. werde Jhme schon Zugeschriben haben, wie Mr Goy dises geldt applicieren solle, damitt dess H ordre nachgelebt werde,*

Jch bin noch alzeit mitt der bekleidung beschäfftiget verhoffe biss den 15 diss fertig Zu sein, alss dan ich alle rechnungen mitt den

kauffleüthen [u.a. in Valenciennes] arrettieren, undt dass Compagnie buch völlig einrichten werde, Jch erspare keine müehe dess H. Schw. intresse Zu observieren, do hingegen durch Min ausspleiben Mein glükh Zu hauss Versaumbt worden, wan ich nicht Zweyfle, dass Vermittelst viler affectionierter fründen die gab welte emportierth haben, verhoffe aber dass Gott Mier undt Meinen kinderen³ eine andere Fortunam vohrbehalten habe,
 Jch erwarthe dess H. Schw. resolution, vermelde Gantzer familien fr. gruss wohrmitt Göttlicher protection empfehl[ende] Verpleib ...".

- 1) Auf dem Adress-Schild finden sich noch einige Zahlenvermerke, die wohl als Taxangaben zu interpretieren sein dürften.
- 2) s. Zurlauben/CM III 129 Nr. CLXXVI spez. 134 XI
- 3) Dessen Kinder s. bei Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 954 Nr. 43.

Original, mit Siegel - AH 131, 303-304 - Blatt 304^r leer

127

1703 Februar 12., Valenciennes

A

SCHREIBEN¹ VON W[OLFGANG] D[AMIAN] MÜLLER], [CAPITAINE-COMMANDANT DER KOMPAGNIE ZURLAUBEN IM REGIMENT PFYFFER IN FRANZ. DIENSTEN] AN [DEREN INHABER, DEN ALT] LANDVOGT [IM THURGAU UND IN DEN FREIEN ÄMTERN, HPTM. BEAT JAKOB II.] ZURLAUBEN "DE GESTELLENBOURG", "MAJOR DU LOUABLE CANTON [DE ZUG]", "DE FLANDRE ... DE VALENTIENNES ... A ZUG EN SUISSE"

"Gester abendt ist sergent [Hans Kaspar] **Schreiber** mitt 69 Man glükhlich hier angelangt, weilen aber Mr le Comisair mihr 8 [Mann] Meüss[en?] ... [kassieren], so hoffe ich dannoch ettliche dar Von Zu behalten, Undt die Ubrigen nacher Cambray [=Cambrai] H. Guardjhaubtman [**Beat Heinrich Josef** Zurlauben] Zu Zu schikken sambt noch 3 Flämender so Von anfangss Under der Compagnie gewesen, Undt aber, weilen sye erkentht mier nicht mehr passierth werden, disere aber solte man Jhme nur lehnen, damitt selbige in der noth wider haben khundte, Stehet aber an dem H. Zu disponieren. Jch habe die hiesige burger Cassierth, Undt Mr [Hptm. Johann Simeon?] **travers** [von Ortenstein, aus Bünden] die seinigen [Kompagnieangehörigen] auch Zu geschikht, in gleichem H. haubtman [Johann Rudolf?] **Frey** Undt [Hptm. Hieronymus] Burkharth [=Burckhardt, beide von Basel], also dass die Compagnie les Officiers Compri effectiv noch 135 Man Starkh ist, wan also